

**Erledigt**

## **DSDT patchen leicht gemacht?**

**Beitrag von „grt“ vom 22. September 2018, 14:31**

erstens das - backups nach möglichst jedem schritt, testen, weitermachen.

und nicht leichtfertig die .dsl dateien wegschmeissen. dadrin lässt sich nämlich per kommentar dokumentieren, was man so alles angestellt hat. auch die vorgefertigten patches lassen sich mit kommentaren versehen, so dass man die änderungen wiederfinden kann

sprich: wenn man von der benutzten funktionierenden dsdt/ssdt jeweils auch eine .dsl-version mit "dokumentation" der änderungen in einem kommentar liegen hat, kann man auch bei "unfällen", wie biosänderungen&co, die ein neuerstellen der dsdt notwendig machen, schnell wieder auf dem funktionierenden stand sein.

und beim testen immer eine funktionierende dsdt in der EFI liegen haben, auf die im worst case zurückgegriffen werden kann (z.b. dsdt-stable.aml)